

Am 29. April 2019 meldete die Autobahnmeisterei Pankofen dem zuständigen Jagdpächter einen Wildunfall auf der Autobahn A 92 zwischen den Anschlussstellen „Plattling-Nord“ und „Plattling-West“. Bei der Übernahme des verunfallten Stücks wurde festgestellt, dass der 2-3jährige Rehbock am rechten Lauscher mit einer roten Plastikohrmarke (Prima-Flex) gekennzeichnet war. Aus wildbiologischen Überlegungen stellt sich die Frage: Wer hat wo und wann diesen Rehbock gekennzeichnet?



Der Jagdpächter des Reviers Natternberg berichtete, dass er einen Tag vor dem Wildunfall von einem Hausbesitzer angerufen worden ist und ihm gemeldet wurde, dass sich ein „markierter“ Rehbock in einem Garten (befriedeter Bezirk) befindet. Da der Garten sich in Rettenbach befindet, ca. 1 km Luftlinie vom Unfallort entfernt, könnte es sich dabei um „unseren“ Bock gehandelt haben.

Sachdienliche Hinweise werden an die Geschäftsstelle der BJV-Kreisgruppe erbeten.